



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



141

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Biohof Waizenegger

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Ökolandbau ist die ideale nachhaltige Landwirtschaft, weil er Tiere, Umwelt sowie auch den Menschen schont.“



Biohof Waizenegger

Im Zuge der Umstellung auf biologischen Landbau nach Bioland-Richtlinien reduzierte Rainer Waizenegger 1998 seinen Milchvieh- und Mastschweinebestand. Seitdem haben sich die Grasnarbe und der Pflanzenbestand – auch wegen des Einsatzes von Biogasgülle – optimal entwickelt.

Die Milch der 50 Milchkühe vermarktet Rainer Waizenegger über die Molkerei Allgäu-Milch-Käse in Kimratshofen. Die Mastschweine werden an Endverbraucher direkt vermarktet. Waizenegger ist Mitbegründer einer bäuerlichen, regionalen Direktvermarktungsinitiative mit Metzgerei und Ladengeschäft. Hierüber werden auch ökologische Lebensmittel vermarktet.

Seit Herbst 1999 wird eine eigene Biogasanlage zur Stromgewinnung betrieben. Die Überschusswärme wird zur Unterstützung der Holzheizung und der Warmwasserbereitung in Haus und Stall genutzt. Des Weiteren ist Rainer Waizenegger Teilhaber einer nahe gelegenen Windkraftanlage.



Unsere Angebote

Direktvermarktung:

Nach Vorbestellung und Absprache erhalten Kunden das hofeigene Schweinefleisch direkt ab Hof.

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

→ Energie mit Biogas und Sonnenlicht

In der kleinen hofeigenen Biogas-Anlage werden ausschließlich Gülle, Mist und Futterreste vom eigenen Betrieb verwendet. Darüber kann sogar mehr als der Eigenbedarf an Energie erzeugt werden.

- Betriebsart:** Milchvieh und Schweinemast
Betriebsfläche: 38 ha Dauergrünland
Tierhaltung: 50 Milchkühe (Braunvieh), 10 Mastschweine (Deutsche Landrasse x Piétrain und Schwäbisch Hällische x Piétrain)
Aufstallung: Milchkühe: Laufstall mit Liegehalle und Laufhof, Schweine: Gruppenhaltung auf Stroh mit befestigtem Auslauf
Fütterung: Milchvieh: Im Sommer Weidegang, Gras und Heu, im Winter Grassilage und Grummet, je nach Milchleistung wird Biogetreide zugefüttert; Schweine: Zukauf von Bio-Schweinefutter (Getreide, Erbsen, Bohnen)
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

A 96 Lindau-München, Abfahrt Aitrach/Legau, dann nach Legau, dort an der Kirche links Richtung Altusried, nach circa 1,5 Kilometern kommt Straß, dort der dritte Hof links.

Kontakt

Biohof Waizenegger

Rainer Waizenegger
 Straß 101
 87764 Legau
 Tel.: 08330 - 14 13
 Fax: 08330 - 15 96
 E-Mail: rewaizen@vr-web.de